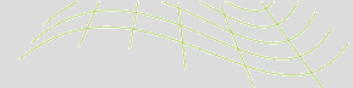


## Projektsteckbrief **DESIGNETZ**

Baukasten Energiewende.  
Von Einzellösungen zum effizienten System der Zukunft.

**Projektlaufzeit:** 4 Jahre (1/2017 – 12/2020)  
**Projekt-Homepage:** <http://www.designetz.de>  
**Förderkennzeichen:** 03SIN223

**DESIGNETZ**  
VERBUNDEN MIT KREATIVER ENERGIE



### Fördermittelgeber



### Projektpartner

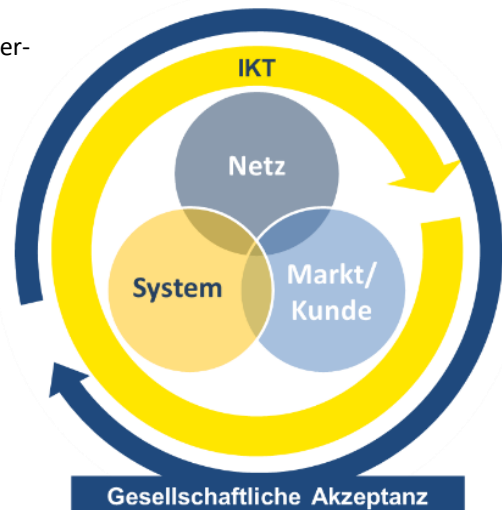
31 Verbund- u. 15 assoziierte Partner s.u.

### Kontaktperson

Janina Senner  
0201 36 18 - 277  
[senner@gwi-essen.de](mailto:senner@gwi-essen.de)

### Ausgangssituation

Das Verteilnetz wird in Zukunft deutlich mehr Strom aufnehmen und verteilen müssen. Gleichzeitig schwankt die Stromerzeugung aus Windkraft und Sonnenenergie im Jahresverlauf und je nach Tageszeit und Wetter. Das intelligente Stromnetz der Zukunft muss diese Schwankungen ausgleichen. Je mehr Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien an das Verteilnetz angeschlossen werden, umso mehr fallen Stromschwankungen bei wechselnden Wetterverhältnissen ins Gewicht. Durch eine Optimierung des Verteilnetzes sollen diese Schwankungen flexibel ausgeglichen werden. Der Netzausbau soll möglichst geringgehalten werden, damit die Energiewende kosteneffizient gelingt.



### Projektziele

- „Bedienungsanleitung“ zur intelligenten Integration zahlreicher Einzellösungen – zur Gewährleistung der Systemstabilität – für eine wirtschaftliche und effiziente Gestaltung der Energiewende
- Demonstration von Flexibilitätsoptionen in einem zukünftigen System in Zusammenarbeit mit dem Netz und dem Markt bzw. Kunden in Verbindung mit einer Intelligenten Kommunikations-Technologie
- Ziel sind Lösungen für eine klimafreundliche, effiziente und sichere Energieversorgung mit hohen Anteilen erneuerbarer Energien
- Effizienter und sicherer Netzbetrieb bei hohen Anteilen EE
- Hebung Effizienz- und Flexibilitätpotenziale
- Interaktion von Netz und Markt

|  |  |
|--|--|
| <b>31 Verbundpartner</b>                         | <b>15 assoziierte Partner / Unterauftragnehmer</b> |
| <b>13 Partner der Energiewirtschaft</b>          | <b>10 Partner der Energiewirtschaft</b>            |
|  |  |
| <b>3 Partner der IKT Branche</b>                 |  |
|  |  |
| <b>3 Partner der Industrie</b>                   | <b>3 Partner der Industrie</b>                     |
|  |  |
| <b>12 Partner aus Wissenschaft und Forschung</b> | <b>2 Partner aus Wissenschaft und Forschung</b>    |
|  |  |

(gültig ab 01.07.2017)